

ZITATE DER WOCHE

Ich hatte immer schon das Bedürfnis, andere zu verändern.

Paul Lobnig (43),
ehemaliges Mitglied der
„John Otti Band“,
arbeitet jetzt als Friseur

Wir haben das 30 Jahre lang aus Dankbarkeit gemacht. Leider hat sich keine Nachfolge gefunden.

Christine Doujak verköstigte
heuer zum ersten Mal
nicht mehr die Teilnehmer
der Dreiberge-Wallfahrt

Die Kinder entdecken neue Talente an sich, Schauspiel ist ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung.

Vida Logar,
Kulturverein Drava,
dessen Jugendtheatergruppe
ein Musical einstudiert hat

Jeder, der etwas für den Flohmarkt spendet, beschenkt jene, die unserer Hilfe bedürfen.

Jože Kopeinig,
Rektor Bildungshaus Sodalitas
in Tainach

Die Abwanderung fällt bei uns weniger ins Gewicht, was aber fehlt, sind Geburten.

Gerhard Visotschnig,
Bürgermeister von Neuhaus

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Völkermarkt

Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt,
Telefon: (0 46 3) 58 00; Fax-DW 307,
E-Mail: voelkermarkt@kleinezeitung.at;
Redaktion: Hubert Budai (DW 293),
Petra Lerchbaumer (DW 291);
Sekretariat: Gabriele Dovjak (DW 359);
Öffnungszeiten Servicecenter:
Mo. – Do. 8 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 16 Uhr;
Werbeberaterin: Angelika Kopper (DW 269);
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 100

DAS PASSIERT IN UNSERER REGION . . .

HEUTE

Aschenputtel. Die Puppentheatergruppe Lutke Suha spielt das Musical „Pepelkin Cevelj“. Haus der Kultur in Schwabegg, 18 Uhr.

MONTAG

Pubertät. Oder die Zeit, wenn die Eltern schwierig werden. Vortrag von Karin Kaiser-Rottensteiner im Gemeindeamt Sittersdorf, 19 Uhr.

DIENSTAG

Sprechtag. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern berät in der Raiffeisenbank in Bleiburg. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr.

MITTWOCH

Blutspende. Der Freiwillige Blutspendedienst des Roten Kreuzes macht von 16 bis 20 Uhr Station im Feuerwehrhaus in Globasnitz.

DONNERSTAG

Sportlich. In Gallizien geht es heute wieder sportlich her. Freunde des Nordic Walking treffen sich um 18 Uhr auf dem Sportplatz.

FREITAG

Frühlingsfest. Die Hauptschule Griffen lädt zum Frühlingsfest in die Aula der Schule. Das Thema lautet „Afrika“. Beginn ist um 19 Uhr.

SAMSTAG

Blumig. Die Erlebnisgärtnerei Sattler veranstaltet von 9 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür. Pörtschach 6 in Völkermarkt.

Griffen gibt Klimaschutz eine Bühne

Die Gemeinde ist morgen Schauplatz des „Ersten Kärntner e5-Gemeindetages“. Energieeffiziente Kommunen stellen dort ihre Projekte vor.

PETRA LERCHBAUMER

Das e5-Programm steht seit mehreren Jahren für die Umwelt- und Klimaschutzarbeit innerhalb einer Kommune. Erstmals in seiner Geschichte kommen Vertreter umweltbewusster Gemeinden bei einem Gemeindetag zusammen. Der „Erste Kärntner e5-Gemeindetag“ findet morgen in Griffen statt, rund 200 Teilnehmer haben sich angesagt.

„Ziel ist, dass sich e5-Gemeinden präsentieren und anderen Kommunen über ihre Erfahrungen berichten“, fasst Jan Lücke vom Verein „energiebewusst Kärnten“ die Intention hinter dieser Veranstaltung in Worte. Insgesamt werden 13 Referenten aus Tirol, Salzburg, Kärnten und Italien Projekte, die im Rahmen dieses Programms realisiert wurden,

präsentieren. Mit dabei sind auch vier Gemeinden aus dem Bezirk Völkermarkt: Bleiburg mit einer innovativen Straßenbeleuchtungsplanung (siehe Bericht rechts), Diex mit dem Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell, Eisenkappel-Vellach mit der Bürgerbeteiligung bei e5 (unter anderem Photovoltaik-Selbstbaukurs) und Griffen mit dem Passivhaus-Projekt im sozialen Wohnbau (wir berichteten).

e5-Region im Aufbau

Im Bezirk Völkermarkt ist übrigens die erste e5-Region Kärntens im Aufbau. „Dabei soll die Struktur, die auf eine Gemeinde ausgelegt ist, auf eine Region ausgeweitet werden“, sagt Lücke. Die Region soll aus den e5-Gemeinden Globasnitz, Sittersdorf, Eisenkappel-Vellach, Gallizien, Bleiburg bestehen, „Nicht-Mit-



glied“ Feistritz ob Bleiburg soll auch zum e5-Programm sowie zu dieser Kooperation hinzustoßen. Gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel im Bereich des Bauhofes oder des Einkaufs (energieeffiziente Geräte), sind angedacht.



Der Bezirk Völkermarkt im Zeichen des Klimaschutzes: Photovoltaik-Selbstbaugruppe in Bad Eisenkappel, erstes Passivhaus-Projekt im sozialen Wohnbau in Griffen, Bleiburg plant eine energieeffiziente Straßenbeleuchtung, Photovoltaik-Offensive in Diex (von links oben im Uhrzeigersinn)

KLEINE ZEITUNG (2),
ERLACH, PRIVAT

HINTERGRUND

Den Bleiburgern geht ein Licht auf

Die Stadtgemeinde plant, ihre Straßenbeleuchtung zu optimieren.

Beim „Ersten Kärntner e5-Gemeindetag“ wird auch die Stadtgemeinde Bleiburg mit einem Referat vertreten sein. „Lichtpaket – innovative Straßenbeleuchtungsplanung“ ist das Thema des Vortrages. Die Gemeinde plant nämlich, auch bei ihrer Straßenbeleuchtung energieeffizient zu werden. Die „Lokale Energieagentur“ mit Sitz in der Steiermark wurde beauftragt, ein ganzheitliches indivi-

duelles Umsetzungskonzept zu erstellen. „Lichtpaket“ nennt sich diese Dienstleistung. „Zuerst wird vor Ort eine detaillierte Bestandsaufnahme der Straßenbeleuchtungsanlage erstellt“, sagt Hannes Heinrich, zertifizierter Lichttechniker für Außenbeleuchtung in der Agentur. Jeder Verteiler, jeder Standort, Leuchtmittel und dergleichen werden dabei erfasst. Nach der Präsentation des Istzustan-

des beim Auftraggeber werden die Rahmenbedingungen für die weitere Vorgangsweise erhoben und Umsetzungskonzepte erstellt. Am Ende des Prozesses steht ein Lichtleitbild, bei dem alle Erkenntnisse und Informationen textlich und bildlich zusammengefasst werden. „Die Umsetzung liegt letztendlich bei der Gemeinde. Wir stellen einen Prioritätenkatalog zusammen“, so Heinrich.

KOMMENTAR

PETRA LERCHBAUMER

An einem Strang

Ganz im Zeichen des Umwelt- und Klimaschutzes steht morgen die Marktgemeinde Griffen. Dort findet der „Erste Kärntner e5-Gemeindetag“ statt. Das Interesse für diese Veranstaltung ist groß, hört man. Rund 200 Teilnehmer aus mehreren Bundesländern haben sich angesagt. „e5“ steht seit mehreren Jahren für die Steigerung der Energieeffizienz auf Gemeindeebene. Kärntenweit nehmen 28 Kommunen an diesem Projekt teil, im Bezirk Völkermarkt sind es bereits beachtliche sieben.

Was für viele Privatpersonen schon Thema ist, wird auch für Kommunen immer wichtiger: einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Allein im Bezirk Völkermarkt gibt es eine Vielzahl an Projekten, einiges wurde schon umgesetzt. Begrüßenswert ist auch die Bestrebung von Globasnitz, Sittersdorf, Eisenkappel-Vellach, Gallizien, Bleiburg und in weiterer Folge von Feistritz ob Bleiburg sich zu einer e5-Region zusammenzuschließen. Gemeinsam kann man bekanntlich noch mehr erreichen. Und das ist gerade im Umweltschutz von großer Wichtigkeit.

Sie erreichen die Autorin unter
petra.lerchbaumer@kleinezeitung.at

e5-PROGRAMM IN ZAHLEN

Teilnehmer. In Kärnten nehmen zurzeit 28 Gemeinden an diesem Programm teil. Österreichweit sind es 116 Kommunen, in ganz Europa mehr als 1000

e5-Gemeindetag. Dieser findet morgen zum ersten Mal statt. Er wird in Kooperation mit dem Gemeindebund und im Rahmen des EU-Projektes „Wir sind Energie-Gemeinde“ durchgeführt